

Die Frau, die ein Mann ist oder Die Frau als König

Hier kehrt sich etwas um, was zu vielen Wirrnissen Anlass geben kann. Normalerweise ist eine Frau ein Yin (ohne g). So kann sie eine Königin sein. An ihrer rechten Seite steht dann ihr König, der immer ein Yang (mit g) ist. Manchmal aber ist den Götter nach einer Charade zumute: Dann versehen sie eine Frau mit zu vielen Gaben Testosteron. Und dann warten sie mit eher abgefeymten Humor, was jetzt wohl geschehen wird. Nun, die Frau versucht jetzt – als wäre es so vorgesehen – die Herrscherin ihrer jeweiligen Umfeldes zu werden. Sie versucht also Königin (nein, ehe man sich versieht), König zu werden. Tja, und so wie es aussieht, ist das tatsächlich vorgesehen.

Damit du etwas davon hast

Manch einer würde jetzt versuchen, dir einzureden, du mögest doch bitte die Königskrone wieder ablegen um ein ganz normales Mitglied deiner Kille zu werden (steht jüdisch für Gemeinschaft). Ich aber empfehle dir: Sei König! Erst wenn du ein paar Jahre gesehen hast, welches die Folgekosten dafür sind, kannst du die Krone wieder ablegen. Bis dahin genieße die Krone.

Liebe Freunde von symbolon, die nächsten zwei Jahre lang werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Four" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's

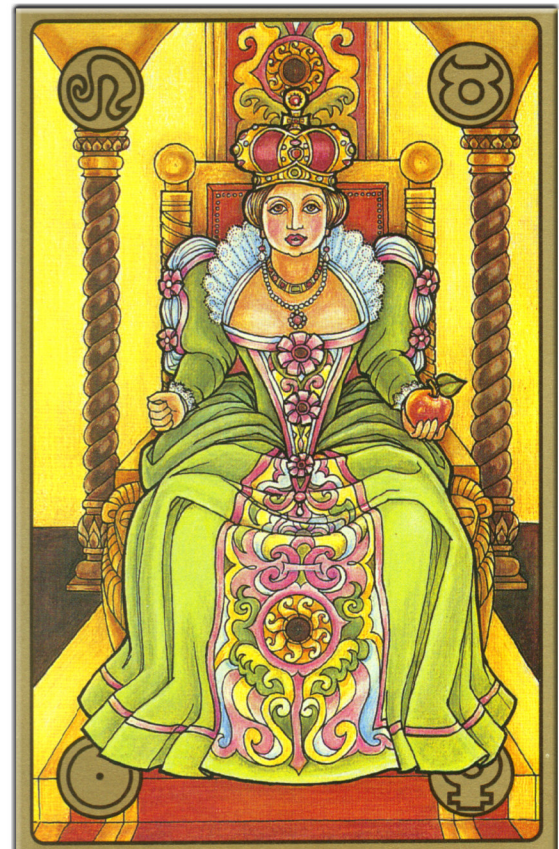


Archetypus: Die Kore

Archetypus: Der Animus



Diana ist mein Name. Ich bin die Königin des Waldes!



symbolon-Karte: Die Herr-Scherin